

Die Stärken:

Besonders gut an Selters gefällt mir....

Besonders wohl fühle ich mich...

Ortskern	<ul style="list-style-type: none">- Besonders gut gefällt mir das Stadtbild und die Umgebung, die Begegnungen zwischen Menschen auf unterschiedlichen Ebenen möglich machen- Gebäude mit typischem Trachyt-Stein baulich gut strukturiert- von Stadtmitte aus alles gut zu erreichen, was man zum Leben braucht
Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none">- gute Infrastruktur 8x- sehr gute Gastronomie- Bildungsstruktur- gute Grundversorgung- Schule 7x- gute Infrastruktur an Geschäften und Gastronomie- gesunder Mix aus Geschäften und Freizeit- Kitas- Einkaufszentrum 3x- Spielplätze- gute Einkaufsmöglichkeiten 9x- im Zentrum einkaufen zu können- ich bekomme in Selters alles, was ich für den Alltag benötige- Geschäfte- vielfältiges Angebot: Einkaufen, Gesundheit, Wohnen, Schulen, Kultur- Saynbach Center- zentrale Lage- das viel auf kleiner Fläche angesiedelt ist (Geschäfte, Ärzte)- Spielplatz, Skaterplatz- das wir keine Verkehrsampel haben- gute Parkmöglichkeiten- günstiges Parken- Krankenhaus Cafeteria- der Ausbau am Marktplatz barrierefreie Wege
kurze Wege	<ul style="list-style-type: none">- Selters hat kurze Wege (Erreichbarkeit)- Verkehrsanbindung nahe A3- kurze Wege (einkaufen Ärzte)

	<ul style="list-style-type: none"> - Verkehrsanbindung - kurze Wege 3x - sehr viel vor Ort und alles ist gut erreichbar
Versorgung	<ul style="list-style-type: none"> - medizinische Versorgung (Krankenhaus, Apotheken) 5x - fußläufige Einkaufsmöglichkeiten - in Selters ist (fast) alles, was man zum guten Leben braucht - Ärzte 4x - gute Versorgung für das tägliche Leben - es ist alles für den täglichen Bedarf da - sehr gute Versorgungsinfrastruktur - gute Nahversorgung 3x - Grundversorgung für den täglichen Bedarf sehr gut - Möglichkeit der Nahversorgung mit Lebensmitteln - Gesundheitsversorgung - eine gute Versorgung
Kulturangebot	<ul style="list-style-type: none"> - Wochenmarkt 8x - Kultursensibel - sehr gutes kulturelles Angebot - Kulturforum - Saynthal Event - Weihnachtsmarkt - werden gut angenommen - vielfältiges Angebot 3x - Vereinsleben 2x - kostenfreie Kultur Angebote - Bücherei - Sport Angebote - Markt - der Wochenmarkt und unser „Forum Selters“ sind eine kulturelle Bereicherung - Marktplatz und Markttage - sehr gut: donnerstags Markt - Marktleben - besonders wohl fühle ich mich auf dem Marktplatz (bes. Donnerstags) - Weihnachtsmarkt - Veranstaltungen - Kultur ist überschaubar - Kulturangebot Forum - kaum Vereinsleben
Miteinander	<ul style="list-style-type: none"> - Begegnungen zwischen Menschen - man kennt sich

	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedlichen/vielfältigen Kulturen und die Möglichkeit, ihre Kultur zu leben - soziales Engagement (Backes, Stärkung von Familien, Nachbarschaftshilfe, Seniorentaxi) - Adventsnachmittag, wenn die Mitmenschen etwas gegen Spenden (freiwillig) abgeben (umsonst und draußen) - im täglichen Umfeld erkennt man viele Leute wieder (keine Anonymität) - man fühlt sich verstanden - Engagement von vielen - Jugendarbeit - aktive Bürgerschaft - Förderung des Miteinanders durch Wochenmarkt kulturelle Veranstaltungen etc. - Niemand muss alleine sein, wenn er/sie sich einlässt - gutes ökonomisches Miteinander der ev. und kath. Kirche - ruhig 3x - klein, angenehme Atmosphäre - geselliges Miteinander - Markt in Selters als Ort der Begegnung und der Gemeinschaft - Migration das Leben miteinander - Zukunftsoffen - offene Gesellschaft - Vielfalt
<h2>Naturnähe</h2>	<ul style="list-style-type: none"> - viel Wald und grüne Flächen - Das „Grün“ - das Integrieren von Natur/Wasser/Bäumen - Stadtbegrünung - Kinderspielplatz mit Park - Park - Naturspielplatz 2x - Spaziermöglichkeiten im Wald - leicht erreichbare Wanderwege - viele Grün und die umliegende Natur - Naturnähe 4x - Saynbach - vielfältig blühende Bachflächen neben den Straßen - ein (fast überall) einsehbarer Bach, der durch den Ort führt

	- der offene, plätschernde Saynbach
Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Zufriedenheit mit der Arbeit des Bürgermeisters 2x - Wünsche der Bürger toll umgesetzt - positiv denkender, Ideenreicher Bürgermeister
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> - der Stein 06.05.1888 Gründung WW-Verein - Henkelmann - ausreichende finanzieller Mittel zur Realisierung vieler Visionen - arbeiten - gute Arbeitswelt

Die Schwächen: Mich stört an Selters...
Unwohl fühle ich mich, wenn...

Ortseingänge	<ul style="list-style-type: none"> - Ortseingänge unattraktiv - Ortseingang aus Richtung Vielbach
Stadtkern	<ul style="list-style-type: none"> - Stadtkern verödet - renovierungsbedürftige Gebäude im Stadtkern (unansehnlich) - im Zentrum gibt es unschöne, unaufgeräumte Quartiere - Vermüllung
Leerstand/Bestand	<ul style="list-style-type: none"> - zahlreiche leerstehende Geschäfte seit vielen Jahren - es wird zu schnell gebaut - wenn die alten Häuser abgerissen werden
kulturelle Angebote	<ul style="list-style-type: none"> - keine Angebote/ Platz sich zu treffen am Markt außer Gastronomie - wenige Freizeitangebote - es dürfte mehr musikalische Veranstaltungen geben - zu wenig Unterhaltung
Grünflächen	<ul style="list-style-type: none"> - ungepflegte Grünflächen - ökologische Struktur ist ausbaufähig - nicht genügend Sitzflächen im „Grünen“ - langweiliges Stadtgrün, keine (wenige) privat betreute öffentliche Grünflächen - wenig Pflanzen/Bäume im Ortskern - viele Asphalt-, Stein- oder Betonflächen (Hitze)

	<ul style="list-style-type: none"> - viele Beete, Straßen und Ecken sind nicht gepflegt - das große Sterben des Waldes - zu viel Verdichtung, zu trockene Luft im Sommer
Vandalismus/ Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> - Einbrüche - Gewalt, Schlägereien - im Dunkeln durch den Ort zu gehen - spät abends, wenn ich alleine unterwegs bin - Zerstörungswut mancher Zeitgenossen - das Umfeld um den REWE Markt (Trinkgelage) besonders am Abend - Zerstörung von Eigentum der Stadt/Vandalismus - zunehmender Vandalismus - laut, dreckig, unübersichtlich - Sicherheit Abends -
Fahrrad- und Fußwegewege	<ul style="list-style-type: none"> - fehlende Fuß- und Fahrradwege - Radfahrer auf Bürgersteig - kein sicherer Weg für Fahrradfahrer - fehlende Fahrradwege auch über die Stadtgrenze hinweg - wenn ich in der Stadt mit dem Fahrrad unterwegs bin (Verkehrssicherheit, Fahrradwege) - wenn ich nur früh morgens mit dem Rad durch Selters komme - das fehlende Radwegenetz - wenn ich mit dem Fahrrad über die Hauptstraße fahren muss - Radwegenetz 2x - schlechte Ausstattung mit Fahrradwegen z.B. Innenstadt (ALDI etc.) - Fußweg Richtung Rheinstraße 1 - Unwohl fühle ich mich, wenn meine Kinder zu Fuß zur Schule gehen, da die Wege teils nicht fußgängerfreundlich sind
Integration/ Miteinander	<ul style="list-style-type: none"> - „eingeschworene“ Kreise - Zugezogene die - Integration nicht immer erfolgreich - nur ein Teil der Bürger*innen engagiert sich - Beteiligung nicht gewünscht wird, nur wenige sich beim Gestalten beteiligen

	<ul style="list-style-type: none"> - Kulturen getrennt (eigene Veranstaltungen begehen)
Parkplätze	<ul style="list-style-type: none"> - die allgemeine Parksituation in der Stadtmitte - Parksituation in Teilbereichen 4x - zu wenig Parkplätze in der Innenstadt 2x - Stellplätze für Wohnmobile fehlen - Parksituation außerhalb des Stadtkerns - teilweise wenige Parkplätze
Gastronomie	<ul style="list-style-type: none"> - zu wenig Gastronomie 5x - Außenbewirtschaftung - das es zu wenig BIO/veganes Angebot gibt - keine Gastronomie - keine Bars/Biergärten für die 20-60 jährigen - größeres Café mit größerem Außenbereich in der Stadtmitte
ÖPNV	<ul style="list-style-type: none"> - schlechter ÖPNV - fehlende DB-Verbindung - Busverbindungen - Verkehrsanbindung - (Nah) Verkehr - schlechter ÖPNV-Anbindung
motorisierter Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> - Autorennen - wenn in Verkehrsberuhigten Straßen gerast wird und es keine Maßnahmen gibt, die das unterbinden - das immer wieder LKW's in der Fußgängerzone landen (Verkehrsschilder sichtbar auffallender) - zu schnell gefahren wird - ständiger Verkehrsstau an der Einmündung der ehemaligen Kreissparkasse - wenn ein Motorrad mit 80 km/h Orts einwärts fährt - das starke Verkehrsaufkommen auf der Hauptstraße - die Godderter Landstraße wird bei Tag und bei Nacht als Rennbahn genutzt - das Auto ist das einzige meist genutzte Fortbewegungsmittel
Angebote jüngere Generationen	<ul style="list-style-type: none"> - keine/zu wenige Ferienangebote für Kinder/Familie - nicht attraktiv für junge Leute - wir brauchen Jobs für gut ausgebildete (z.B. Unterstützung für Start-ups)

	<ul style="list-style-type: none"> - zu wenig Möglichkeiten für Kinder in den Ferien (Kinderbetreuung) - Spielmöglichkeiten (Kinder) - mehr Angebote für Jugendliche - Treffpunkte (tägl.) kulturelle Veranstaltungen - besonders für junge Erwachsene kaum Begegnungsorte (Grünfläche/Kneipe etc.) - Kinderkrippenplätze zu wenig, dabei gibt es zwei KITAS. Warum nicht zwei Krippen?
Autos in der Innenstadt	<ul style="list-style-type: none"> - keine Verkehrsfreie Zone in der Innenstadt - zu viele Autos im „Stadtkern“ - viele Autos in der Innenstadt
Straßen	<ul style="list-style-type: none"> - Straßen - die Ortsdurchfahrt - Straßenführung im Ortskern - schmale Straßen im Neubaugebiet „In Gleichen“ - Verkehrsführung durch Selters-Mitte - Verkehrsteilnehmer weisen teils ein sehr dominantes Verhalten angesichts der engen Straßen und der gehenden Menschen auf (aggressiv)
Wohnraum	<ul style="list-style-type: none"> - zu wenig Wohnraum - Wohnraum - mangelnde bezahlbare Wohnraum für Familien
Soziales	<ul style="list-style-type: none"> - manche Mitmenschen wollen nur an alten Zöpfen festhalten - das teils gegeneinander gearbeitet wird - Gemeindegewerke - zu wenig Miteinander mit anlächeln
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> - die Hofeinfahrten nicht sauber - überfüllte Mülltonnen - lange Entscheidungswege - Dinge, die elend lange dauern und nur Kleinigkeiten sind – gesperrte Spielplätze wegen Wespen, Mähen von Disteln an Parkplätzen - zu viel Trubel - die Insel an der Bank, dadurch Straße verengt - Abhängigkeit von einem Arbeitgeber - Sauberkeit

Selters für Außenstehende:

Wenn ich von Menschen, die Selters nicht kennen, nach meiner Stadt gefragt werde, erwähne ich zuerst...

Arbeitsplätze	<ul style="list-style-type: none">- da arbeite ich- Schütz 3x- Industrie- Gewerbe- Firma Schütz hohe Gewerbesteuereinnahmen
Miteinander/ Gemeinschaft	<ul style="list-style-type: none">- in Selters wird etwas gemacht z.B. Markt und die Leute nehmen es an- Zusammenhalt- ein Ort zum Wohlfühlen und nette Menschen- Stadt mit Herz und nette Leute- Leute sind sehr freundlich- das Miteinander der verschiedenen Kulturen/Religionen- verschiedene Kulturen leben recht gut zusammen , kaum aufkommende Konflikte- gutes Miteinander
Einkaufen	<ul style="list-style-type: none">- relativ gute Geschäftswelt- gute Einkaufsmöglichkeiten 3x- Einkaufszentrum- Einkaufsmöglichkeiten- kleine Einkaufsstadt- Nahversorgung-
Wochenmarkt	<ul style="list-style-type: none">- Markt (Wochenmarkt) 2x- Wochenmarkt 5x- Marktplatz 2x- toller Wochenmarkt
Lage	<ul style="list-style-type: none">- zentrale Lage- mitten im Grünen- starkes Gewerbe- alles zu Fuß zu erledigen und Vorort- im Westerwald 2x- zentral gelegen und dennoch ruhige Stadt- ein sehr kleiner, aber sehr schön gelegener Ort- vieles ist leicht und schnell erreichbar

	<ul style="list-style-type: none"> - Verkehrsgünstig gelegen - gute Anbindungen - zentrale Anbindung in alle Richtungen
<h2>Infrastruktur</h2>	<ul style="list-style-type: none"> - gute medizinische Versorgung mit Krankenhaus - Arztversorgung - Schule im Ort - gute Infrastruktur 6x - Kindertagesstätte - Ärzte/ Krankenhaus - Schulen 2x - die tolle Gastronomie - unsere sehr gute Infrastruktur, selbst Vororte von großen Städten kommen nicht mit - es gibt alles für den Alltag - ich habe hier alles! Kultur, Ärzte, Versorgung... - alles notwendige ist Vorort - Bildungsstruktur - Ärzte - begehrenswerte Situation: Schule, Einkauf, Ämter, Kultur - Bücherei
<h2>Sonstiges</h2>	<ul style="list-style-type: none"> - kleine Stadt 6x - gute Entwicklung in den letzten Jahren - den Bürgermeister - hier ist auch Kultur möglich, nicht nur Umsatz und Dienstleistung - uns gibt es namentlich vier Mal, wir sind das einzige in RLP und eines von zwei ohne Mineralwasser - schöne Stadt 2x - eine gute Lebensqualität - VG-Sitz und Dorf mit Stadtambitionen - gemütlich - man kann in Ruhe leben - man kann sich wohlfühlen in Selters - lebendige Stadt: Kultur, Innovation - vielfältige Möglichkeiten der individuellen Entfaltung - hier lebt man sehr gut, Kulturell gibt es sehr viel Abwechslung - dass es eine Stadt ist - eine Stadt mit Potential - Mineralwasser - schöne Kirche - aufstrebende Stadt

	<ul style="list-style-type: none"> - Partner, welche Partnerstädte hat Selters? - Neubaugebiete
--	---

Utopie, Wunsch und Fantasie:

Folgendes macht das Leben in Selters im Jahr 2030 für mich besonders attraktiv...

Folgende Zukunftsthemen sind mir für die Entwicklung der Stadt von besonderer Bedeutung.

Zur zukünftigen Lebensqualität in Selters gehört für mich folgendes dazu...

<p>Verkehrsberuhigung Barrierefreiheit</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Barrierefreiheit - Barrierefreiheit für Fußgänger mit Rollator oder Rollstühlen - ganz Selters 30km/h Zone - barrierefreie Stadt - Verkehrsberuhigung - „Fahrräder“ für Rollstuhlfahrer oder Senioren - barrierefrei Achsen zwischen Handel, kulturelle Angebote und Kitaangebote für Jung und Alt
<p>Nahverkehr Bahnanbindung Autofreie Innenstadt</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Busverbindungen - bessere Vernetzung mit anderen Orten (z.B. Bahn,...) - Mobilität für Senioren „Bimmelbahn“ - kein Verkehr mehr in der Nähe vom Marktplatz - eine Bahnverbindung (nach Montabaur/Limburg) - Autofreie Innenstadt - nachhaltige und bezahlbare Mobilität ÖPNV/Fahrräder Rollstühle etc. - Autofreie grüne Innenstadt - grüne Innenstadt ohne Verkehr - ÖPNV nach Koblenz, Limburg, Bonn verbessern - kostenlose Mobilität innerhalb der Stadt (Stadtbus) - Bahnanbindung - Ausbau Nahverkehr - öffentlicher Nahverkehr

	<ul style="list-style-type: none"> - Verkehrsberuhigte Zonen - Verkehrsmöglichkeiten (Bahnstrecke)
<p style="text-align: center;">Radwege Ausbau Innerorts und Außerorts</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Rad- und Wanderwege - Fahrradweg, Strecke entlang des Saynabachs bzw. Wanderweg - Radweg parallel zur Straße zu allen Nachbarorten - Ausbau Radwege besonders auch für Mountainbiker um Selters herum - Radwegenetz - Fahrradwege rund um Selters sowie Anbindung KITA, Schule, Einkaufszentrum - Wander-/Fahrradwege ausgeschildert ausbauen - Radwegenetze im Ort auch außerhalb von Selters - Radwege - Qualität Radwege und Sicherheit - Verkehrsgleichberechtigung Kfz, Fahrrad, Fußgänger - Radwege
<p style="text-align: center;">E. Energien Förderprogramm energetische Sanierung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Förderprogramm Fassadensanierung - nachhaltiger Umgang mit Ressourcen z.B. Altbausanierung statt Abriss und Neubau - nachhaltige dezentrale Energieversorgung - Förderprogramm Energieeffiziente Sanierung - saubere Energie - saubere Energie Umweltschutz grüne Oase - möglichst Energieneutralität in der Innenstadt - ökologische Heizangebote auch für Altbestandhäuser
<p style="text-align: center;">bezahlbarer Wohnraum Innenstadt fördern Neubauggebiet</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Leerstände abbauen, Initiative „Buy local“ fördern - bezahlbar wohnen - bezahlbare kleine Wohnungen - genug bezahlbarer Wohnraum und Entfaltungsspielraum - bezahlbarer Wohnraum - Wohnen in der Innenstadt - bezahlbarer attraktiver Wohnraum für Ältere (40% der Bevölkerung im

	<p>Zentrum, innerhalb der Gemeinschaft der Bürger)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neubaugebiet - Schaffung von Wohnraum/Gewerberaum im innenstädtischen Bereich (Wiederbelebung Zentrum)
<p style="text-align: center;">Generationen Gemeinschaftsprojekte Senioren – Jugend</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wohnen und leben im alter - von Selterner Bürger gemeinsam geführter (vlt. genossenschaftlich) Biergarten am John-Peter-Altgeld-Platz - Alt werden in der Stadt Selters - in Würde altern, mehr Möglichkeiten Treffpunkte schaffen, Park mit Sitzplätzen attraktiv - Entwicklung und Ideen zur Seniorenfreundlichen Stadt unbedingt weiterentwickeln - Teilhabe für Senioren (der Ort muss zu denen) Ehrenamt und Mehrgenerationenveranstaltungen - Jugendliche/Kinder fördern, das belebt die Stadt - generationsgerechte medizinische Infrastruktur - generationsübergreifendes Wohnen in Haus/Nachbarschaftsgemeinschaften - Mehrgenerationenhäuser, Kombination Jung/Alt fördern - Mehrgenerationen-Gelegenheiten z.B. Treffs (Boule) umzäunter Hunderauslauf - besseres Miteinander unter Generationen/ evtl. betreute Versorgung - generationsübergreifende Projekte
<p style="text-align: center;">Freizeitinfrastruktur</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Freizeitgestaltung - Points für junge Erwachsene z.B. geeignete Gastronomie oder Freizeitangebote (Funpark?) - „Gesund leben“, Workshops zur Ernährung „Essen mal ohne Fleisch“, Vorstellung von Sportarten - „Wochenmarkt“ am Wochenende (Samstag) Teilnahme auch von Berufstätigen - kleines Kino „non-profit“ zum geselligen Beisammensein - Naturschwimmbad (Bacherweiterung)

	<ul style="list-style-type: none"> - Sommerrodelbahn - Riesenrad auf der Kirmes - Hallenbad - ein Schwimmbad am besten Hallenbad auch für Schüler - Ausbau des Naherholungsangebotes, z.B. Schwimmbad, Badensee/Stadtstrand am Saynbach - erweitertes Angebot an Sportarten im Verein - Natur für Kinder erlebbar machen - Schwimmbad - Zoo - Saynthal-Event - Organisation von kleinen Messen (Bau, Industrie, Möbel)
<p style="text-align: center;">Bildung Teilhabe digitale Infrastruktur</p>	<ul style="list-style-type: none"> - gute Bildung, ab Geburt bis Eintritt in den Beruf – Angebote - Bildungsmöglichkeiten - Teilhabe (Kultur, Bildung) finanziell schwächere - digitale Infrastruktur (Beruf, Bildung)
<p style="text-align: center;">Miteinander Kulturen Integration</p>	<ul style="list-style-type: none"> - großes Gemeinschaftsgefühl aller Einwohner - verbesserte Integration - Räume/Plätze wo Menschen aller Klassen zusammenkommen - gemeinsames aktives Miteinander von Stadtrat und den zwei Kirchen, das sich z.B. in Aktionen zeigt Menschen zu begleiten - öffentlicher Begegnungsort ganztägig geöffnet mit Kaffeecke, Lesecke, Spielecke, Begegnungsraum, Zeitungen - „Essbare Stadt“ - ein kulturelles (vielfältiges, diverses, offenes) Zentrum - Miteinander der Generationen interkulturell fördern - Kulturangebote, Jugendförderung, Integration - mehr Ökumene auch und mit Randgruppen - Gemeinschaft der Kulturen - Co-Working-spaces: Bürgergemeinschaft für Solo-Selbstständige im einsamen Homeoffices

	<ul style="list-style-type: none"> - große Teile der Bevölkerung arbeiten regelmäßig mit bei Gemeinschaftsgrünanlagen, Festplanung, Nachhaltigkeit, Kultur - Gemeinschaft im Quartier
Kinderbetreuung Kinder & Familien Angebote	<ul style="list-style-type: none"> - mehr Freizeitaktivitäten für Kinder - Spielplätze für Kinder - Spielplätze die schöner und bespielbarer und besser nutzbarer sind - Kultur auch für Kinder - mehr Angebote für Familien Kinder und Jugendliche - gute Betreuungsmöglichkeiten für Kinder - Ausbau der Kindertagesbetreuung - Familienzentrum - mehr Angebote für Freizeit und Bildung für Teenager ab 12/13
Nahversorgung Lokale/regionale Produkte	<ul style="list-style-type: none"> - Einkaufen im Stadtkern - Belebung der Geschäfte - ausreichende Nahversorgung mit allen nötigen, auch regionalen Produkten - Einkaufsmöglichkeiten 2x - ärztliche Versorgung nah und kompetent DRK, KH - Ärzteversorgung - Sicherung der medizinischen Versorgung (zusätzliche Fachärzte, Kardiologe, Kinderarzt, Frauenarzt, Augenarzt) - Nahversorgung
Sicherheit Sauberkeit	<ul style="list-style-type: none"> - sichere Straße für Kinder, Jugendliche und alle anderen (mehr Zebrastreifen) - ich würde gern in einer grünen, verkehrssicheren Stadt leben - Sicherheit - sicheres wohnen - Sicherheit (Kinder müssen sicher sein) - Sauberkeit - man muss sich „sicher“ fühlen können - Sicherheit 2x - Sicherheit für Leib und Leben Tag und Nacht
Mitte/Markt Gastronomie/Café beleben/Flair	<ul style="list-style-type: none"> - lebendiger Marktplatz, mehr Lokale - ein attraktives Stadtzentrum mit Zugang zum Saynbach, Cafés, Restaurants, und Gemeinschaftsräumen vor - attraktive Gastronomie in einem grünen Stadtkern, der zum Verweilen einlädt

<p style="text-align: center;">Treffpunkte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - vielfältiges gastronomisches Angebot am Marktplatz - Geschäfte und Lokale gemeinsam im Stadtkern - Eis, Gastronomie mit Tischen auf dem Marktplatz = Zentral - ich wünsche mir eine belebte Stadt mit Flair Fahrradwegen, Musik, Hot spots mit denen man im Freien arbeiten kann - Grünflächen und Gastronomie auf den Flachdächern der Stadt - Lebensqualität, größeres Café in der Stadtmitte und Saynbachcenter als Möglichkeit zur Begegnung im Außenbereich - Cocktailbar - Gastronomie, super Infrastruktur, viele Grün- und Erholungsflächen gute Nachbarschaft - ein attraktives, breites Angebot für gesunde, nachhaltige BIO-Lebensmittel - Restaurants auch vegan, vegetarisch - Leben rund um den Marktplatz - ein nahezu „plastikfreies Leben“ in Selters, keine Plastiktüten mehr nachhaltig Einkaufen, Liefer- und Abholservice von Restaurants (keine Plastik- du Styropor-/Aluverpackungen..
<p style="text-align: center;">Stadtgrün grüne Parks Biodiversität</p>	<ul style="list-style-type: none"> - für 2030 benötigen wir Grünflächen die gemeinschaftlich genutzt werden können - Grünanlagen mit Pflege von Gemeinschaft - mehr Grün pro Haus ein Baum - Grün - Grünflächen Bäume Wasserflächen Umwelt - bessere Luft - Verweilmöglichkeiten, Bäume - ein Park mit vielen Bäumen z.B. hinter dem Spielplatz - mehr Natur im Zentrum - „Naturbühne“ am Saynbach für kulturelle Veranstaltungen - das Stadtgrün (Anlagen) nicht (nur) praktisch sondern schön und ökologisch - ein mit Dachgrün überdeckter Marktplatz wäre sehr attraktiv. (nur

	<p>nicht alles zu sondern mit Blick auf den Himmel)</p> <ul style="list-style-type: none"> - mehr Sitzplätze in grünen Bereichen - mehr Begrünung - Grünflächen und Bäume im Bereich Innenstadt - Ausbau der Parks zu einer Oase für Insekten, Tiere, Pflanzen u. Wasser als Ort der Erholung und Begegnung - Dachgärten (öffentlich) - Natur in der Stadt = Baumpflanzung Gartenstruktur weniger Stein - die Wände der städtischen Gebäude vertragen noch viele blühende Kletterpflanzen - den grünen Mühlberg sichtbar lassen, angelehnt an Vortrag Dr.Hoorn - die Möglichkeit hier gesund und im Einklang mit der Natur zu Leben und zu arbeiten - Grünflächen Bäume - mehr Erholungs- und Freizeitflächen im Stadtgebiet - endlich bekommt Selters ein ökologisch und wunderschön anzusehendes, lebendiges Verbandsgemeinde-Verwaltungsgebäude - Grünanlagen - Bei Bauanträgen 50:50 Versiegelung und Bepflanzung vorschreiben - Information für Grundstücksbesitzer über die naturnahe und biodiverse Gestaltung der Gärten - die Vielfalt der Arten, biodiversität der Lebensräume (=Grün) zunimmt und erlebbar wird - viel mehr nachhaltiges Grün
<p style="text-align: center;">Stadt am Wasser grüne Auen Ressourcen nutzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Grün im Stadtkern und „Bezirken“ Luft/Land/ Leute Wasser erlebbar machen - ungenutzte Ställe und ähnliches im Zentrum für Grünflächen anlegen - Verbesserung Stadtklima, Umbau Saynbach, Grünanlagen - Wasser - Saynbachau - Wasserlauf durch Selters ggf. mittels Wasserkanäle - Naherholung an den Gewässern

	<ul style="list-style-type: none"> - Naherholungsangebote (Spiel, Klettern, Wasser, Natur) - der Umgang mit Ressource „Wasser“ wird öffentlich erlebt und geregelt - Reicht das Wasser-Angebot? - der Umgang mit dem Wassermanagement wird einheitlich auf eine wissenschaftliche Basis gestellt - Wasser/ Kneip-Anlage - Grün und Wasser in der Stadt
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> - ein gutes kleines Hotel - großer Saal für Feierlichkeiten - Selters braucht mehr Autoparkplätze - Straßenausbau - breitgefächerte nachhaltige Einnahmen - Fußläufigkeit - die Art und Weise wie die Stadt und ihre Bewohner der Klimakrise entgegensetzen